

Vesper in der Kreuzkirche.

Dresden, Sonnabend, den 8. Dezember 1900, nachm. 2 Uhr.

1. Orgelvorspiel.

2. Moritz Hauptmann: Chorgesang (op. 40, Nr. 2).

Macht hoch die Thür', die Thor' macht weit: es kommt der Herr der Herrlichkeit, der Macht und Allbarmherzigkeit, der König aller Land' und Reich', ein Heiland auch der Welt zugleich, der Heil und Leben mit sich bringt; derhalben jauchzt, mit Freuden singt: dem Namen dein, o Herr, sei ewig Preis und Ehr'!

Macht hoch die Thür', die Thor' macht weit; steckt auf mit Andacht, Lust und Freud' die Zweiglein der Gottseligkeit, mein Heiland, komm', o Jesu Christ, das Herz dir frei und offen ist, dein heil'ger Geist uns führ' und leit' den Weg zur ew'gen Seligkeit. Dem Namen dein zc.

Gerecht er ist, ein Helfer werth, der Heil und Segen uns bescheert, all' unser Noth zu End' er bringt: derhalben jauchzt, mit Freuden singt: gelobet sei mein Gott, mein Trost in aller Noth! Mein Schöpfer reich an Gnad', mein Heiland reich an That! Dem Namen dein zc.

O wohl dem Land, o wohl der Stadt, so diesen König bei sich hat, so reich von Gnad', von Rath und That; wohl allen Herzen insgemein, da dieser König ziehet ein; er ist die wahre Freudensonn', bringt mit sich lauter Freud' und Wonn'. Dem Namen dein zc.

3. Carl Reinecke: Andante für Violoncello, gespielt von dem Kgl. Kammermusikus Herrn G. Wille.

4. Gemeinde: Gesangbuch Nr. 27, 4.

Ach, mache du mich Armen zu dieser heil'gen Zeit aus Güte und Erbarmen, Herr Jesu, selbst bereit. Zueh in mein Herz hinein vom Stall und von der Krippen, so werden Herz und Lippen dir allzeit dankbar sein.

Vorlesung.

5. G. Fr. Händel: Recitativ und Arie aus dem „Messias“, gesungen von Herrn Paul Syburg, Dratoriensänger aus Berlin.

Tröstet Zion! spricht euer Gott. Gehet, ihr Friedensboten, nach Jerusalem und predigt ihr, daß ihre Ritterchaft ein Ende hat, daß ihre Missethat vergeben ist. Vernehmt die Stimme des Predigers in der Wüste! Bereitet dem Herrn den Weg und bahnet die Pfade der Wüsten unserm Gott.

Alle Thale macht hoch und erhaben und alle Berge und Hügel erniedriget! Macht ebene Bahn und was rauh ist, macht gleich.

6. J. S. Bach: Air für Violoncello, gespielt von Herrn Georg Wille.

7. G. A. Homilius: Magnificat (Nr. IV), Motette in 7 Sätzen.

Magnificat anima mea Dominum, et exultavit spiritus meus in Deo, salutari meo; quia respexit humilitatem ancillae suae: ecce enim ex hoc beatam me dicent omnes generationes. Quia fecit mihi magna, qui potens est, et sanctum nomen ejus.

Et misericordia ejus a progenie in progenies timentibus eum. Fecit potentiam in brachio suo, dispersit superbos mente cordis sui.

Deposuit potentes de sede et exaltavit humiles. Esurientes implevit bonis, et divites dimisit inanes.

Suscepit Israël, puerum suum, recordatus misericordiae suae.

Sicut locutus est ad patres nostros, Abraham et semini ejus in saecula.

Gloria Patri et Filio et Spiritui sancto. Sicut erat in principio et nunc et semper et in saecula saeculorum. Amen.

Meine Seele erhebe den Herrn, und mein Geist freuet sich Gottes, meines Heilandes; denn er hat die Niedrigkeit seiner Magd angesehen; siehe, von nun an werden mich selig preisen alle Kindeskinde. Denn er hat große Dinge an mir gethan, der da mächtig ist, und dess' Name heilig ist.

Und seine Barmherzigkeit währet immer für und für bei denen, die ihn fürchten. Er übet Gewalt mit seinem Arm und zerstreuet, die hoffärtig sind in ihres Herzens Sinn.

Er stößet die Gewaltigen vom Stuhl und erhebet die Niedrigen. Die Hungerigen füllet er mit Gütern und läßt die Reichen leer.

Er gedenket der Barmherzigkeit und hilft seinem Diener Israel auf.

Wie er geredet hat unsern Vätern, Abraham und seinem Samen ewiglich.

Ehre sei dem Vater und dem Sohne und dem heiligen Geiste. Wie im Anfange, so jetzt und allezeit und in alle Ewigkeit. Amen.